



**TERRE DES FEMMES e. V.**

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin

Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99

E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Ideen und Material für die Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES  
zum diesjährigen Schwerpunktthema

## **„Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden“**

Mit der nachfolgenden Zusammenstellung einiger Ideen möchten wir Sie inspirieren, wie Sie unsere diesjährige Fahnenaktion zum Thema „Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden“ unterstützen können. Wir geben Ihnen Anregungen für eigene Veranstaltungen und bieten Ihnen weiterführende Informationen zum Thema. Hierfür haben wir eine Liste mit Referentinnen sowie diversen Filmen und Büchern zusammengestellt. Zusätzlich finden Sie Informationen und Links zu den TERRE DES FEMMES-Materialien zum Themenschwerpunkt, der im Referat Weibliche Genitalverstümmelung angesiedelt ist. Unterstützen Sie die Ziele von TERRE DES FEMMES und helfen Sie mit, sich für eine bessere Situation von Frauen einzusetzen. Wir würden uns daher über eine Aktion von Ihnen, die im Rahmen unserer Fahnenaktion stattfindet, sehr freuen.

### **1. Fotoaktion gegen weibliche Genitalverstümmelung**

Werden auch Sie aktiv gegen Weibliche Genitalverstümmelung. Basteln Sie eine Sprechblase und teilen Sie das Foto am 25. November in den Sozialen Netzwerken unter #gegenGewalt. Helfen Sie auf diese Weise mit, auf diese Menschenrechtsverletzung aufmerksam zu machen! Vorlagen sowie die Bastelanleitung finden Sie auf [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de).



## 2. Referentinnen für einen Vortrag zum Thema „Genitalverstümmelung“

In folgender Liste finden Sie die Referentinnen, die für Vorträge zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass alle weiteren Details (Terminabsprache, Fahrtkosten, Vergütung etc.) direkt mit der jeweiligen Referentin abgesprochen werden müssen. Vielen Dank!

<b>Name</b>	<b>Email Adresse</b>	<b>Verfügbarkeit</b>
Bergknecht, Irma	Irma.Bergknecht@web.de	Hessen, Thüringen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz
Ederberg, Linda	Linda_Ederberg@web.de	Berlin
Grobe, Heidemarie	heidemariegrobe@aol.com	Bevorzugt Hamburg & Umgebung, bundesweit
Humbert, Florence	florence@rushpost.com	Europa, Übersee muss vorher vereinbart werden
Kosack, Godula	kosack@frauenrechte.de	Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Stuttgart
Lee, Ingrid	ingrid.lee@web.de	Nord- und Mittelhessen
Nabaterega, Idah	genitalverstuemmelung@frauenrechte.de	Berlin
Nauy, Gislinde	gislinde.nauy@web.de	Bundesweit für das Thema FGM und MGM bzw. Genitalverstümmelung aller Geschlechter
Von Krause, Juliane	juliane@jvkrause.de	Bayern, Baden Württemberg
Weil, Charlotte	change@frauenrechte.de	Berlin

### 3. Filme

Hier finden Sie ausgewählte Filme einschließlich kurzer Beschreibungen zum Thema weibliche Genitalverstümmelung. Bitte setzen Sie sich mit dem jeweiligen Vertrieb in Verbindung um weitere Details (u.a. Erwerb von Lizenzen) zu klären. Vielen Dank!

#### **„Amina“: CHANGE Plus Aufklärungsvideo (2017)**

[https://www.youtube.com/watch?v=d\\_rYmtIXWY0](https://www.youtube.com/watch?v=d_rYmtIXWY0)

Im Rahmen des Projekts CHANGE Plus ([www.change-agent.eu](http://www.change-agent.eu)), das von TERRE DES FEMMES koordiniert und von der Europäischen Union ko-finanziert wird, haben die Hamburger MultiplikatorInnen (CHANGE Agents und CHANGE Champions) gemeinsam mit der Partnerorganisation Stiftung Hilfe mit Plan in Hamburg einen 13-minütigen Aufklärungsfilm zur Situation Betroffener von FGM in Deutschland gedreht und produziert.

#### **Moolaadé - Bann der Hoffnung" (2004)**

Der bekannte senegalesische Regisseur Ousmane Sembène zeigt in seinem Film, wie die Macht und die Unterdrückung der Frauen funktioniert und Widerstand gegen die Tradition und das Patriarchat bekämpft wird.

Der Film spielt in einem kleinen afrikanischen Dorf, in dem die Höfe der islamischen Familien friedlich nebeneinander liegen. Die kräftigen Farben des Schauplatzes lassen eine fröhliche und warme Atmosphäre entstehen. Doch die Idylle wird gestört, als vier junge Mädchen bei einer der Frauen des Dorfes, Collé Gallo Ardo Sy, Schutz suchen. Die Kinder sind fortgelaufen, um ihrer drohenden Genitalverstümmelung zu entgehen.

Moolaadé ist ein Film über den schwierigen Weg, der gegangen werden muss, damit alte Machtstrukturen aufbrechen. Ousmane Sembène vereinfacht dabei nicht, sondern beschreibt die Problematik in ihrer ganzen Vielschichtigkeit und Komplexität. Es ist ein Film voller Tragik und zugleich voller Hoffnung.

#### **„Hibos Lied“ (2007)**

Ein Film von Sigrid Dethloff und Renate Bernhard

Ein Film über Macht und Tradition und die seelischen und körperlichen Nöte, mit denen viele Frauen nach der Genitalverstümmelung leben müssen. Ein sudanesisches Ehepaar und eine Mutter, die ihrer Tochter das Leiden ersparen will sowie eine Frauenärztin vom Familienplanungszentrum BALANCE sind die Hauptpersonen des Filmes.

#### **„Wüstenblume“ (2009)**

Waris lebt mit ihrer Nomadenfamilie in Somalia. Als kleines Kind wird sie verstümmelt. Mit 13 Jahren flüchtet sie nach Mogadishu, um nicht mit einem alten Mann verheiratet zu werden. Später entkommt sie ihrem Dienstmädchen-Dasein in London und sucht Hilfe bei der flippigen Verkäuferin Marylin. Die lässt die hartnäckige, kaum des Englischen mächtige junge Frau bei sich wohnen. Sie freundet sich an. In einem Fastfood-Restaurant wird die schüchterne Waris beim Putzen von Modedesigner Terry angesprochen, der Beginn ihrer Karriere als Model.

## 4. Bücher

Wir haben einige exemplarische Bücher zum Thema weibliche Genitalverstümmelung für Sie ausgewählt, um Ihnen auch hier die Entscheidung zu erleichtern. Bitte erkundigen Sie sich direkt beim Verlag, falls Sie eine Lesung organisieren möchten.

**TERRE DES FEMMES e.V. (Hg.):** Schnitt in die Seele

Weibliche Genitalverstümmelung – eine fundamentale Menschenrechtsverletzung  
Mabuse Verlag, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Frankfurt am Main, 2015.

AutorInnen aus zehn Ländern berichten von der Aufklärungsarbeit gegen Genitalverstümmelung in Afrika und der Beratung von MigrantInnen in Deutschland, eröffnen einen Blick auf die Asylproblematik in unserem Land und berichten über den strafrechtlichen Umgang mit Genitalverstümmelung in Afrika und Europa.

**Hulverscheidt, Marion:** Weibliche Genitalverstümmelung

Diskussion und Praxis in der Medizin während des 19.Jh. im deutschsprachigen Raum.  
Mabuse Verlag, Frankfurt am Main, 2016.

Weibliche Genitalverstümmelung wird in der öffentlichen Diskussion als barbarischer Akt einiger afrikanischer Ethnien wahrgenommen. Kaum jemand weiß, dass sie zur Behandlung der Masturbation, der Hysterie und anderer vermeintlich typischer weiblicher Erkrankungen auch im deutschsprachigen Raum praktiziert und sehr kontrovers diskutiert wurde. Die Autorin stellt diesen fast vergessenen Abschnitt der Medizingeschichte anhand von Fallbeispielen in klarer und sensibler Sprache erstmals umfassend dar.

**Dirie, Waris: Nomadentochter** (2013)

Waris Dirie kehrt nach 20 Jahren erstmals nach Somalia zurück und trifft ihre Familie wieder. Nach so langer Zeit im Westen werden die Ankunft und ihre Heimat und vor allem die Wiederbegegnung mit ihrer Mutter für Waris zur Herausforderung, sich mit ihrem früherem und ihrem neuen Leben auseinanderzusetzen. Waris Dirie vermittelt eine fesselnde und bewegende Sicht auf das Leben in ihrer Heimat: auf den Reichtum an großartigen Traditionen, aber auch auf die anarchischen Rollenvorstellungen, die vor allem den Frauen noch heute grausame Fesseln anlegen.

**Lightfoot-Klein, Hanny: Das grausame Ritual** (2001)

»Ich werde versuchen, meine Tochter davor zu beschützen, dass sie ihnen das auch antun«, sagt die Sudanesisin Fahtma, Mutter von fünf Kindern. »Das« ist die pharaonische Beschneidung, der fast alle Mädchen im Sudan unterzogen werden. Warum dies so ist und welche Konsequenzen die Beschneidung für das Alltagsleben afrikanischer Männer und Frauen hat, beschreibt die Anthropologin in diesem Buch, das weit mehr ist als eine wissenschaftliche Studie

## **5. Broschüren**

### **Informationsbroschüre „Weibliche Genitalverstümmelung – Aufklärung, Prävention und Umgang mit Betroffenen“**

Diese Informationsbroschüre vermittelt umfassendes Grundlagenwissen zum Thema weibliche Genitalverstümmelung als auch speziell grundlegendes Fachwissen für unterschiedliche Berufsgruppen, die in Kontakt mit Gefährdeten und Betroffenen kommen. Die Broschüre bietet Empfehlungen zum Umgang mit Betroffenen, zur Prävention sowie zur Thematisierung des Themas allgemein, zum Beispiel an Schulen. Zudem enthält die Broschüre eine Sammlung weiterführender Verweise (u. a. Literatur und Filme) sowie eine deutschlandweite Liste mit AnsprechpartnerInnen zum Thema weibliche Genitalverstümmelung.

### **Weiblicher Genitalverstümmelung begegnen: Ein Leitfaden für Fachkräfte in sozialen, pädagogischen und medizinischen Berufen**

Die 8-seitige Broschüre ist speziell für Fachkräfte im Umgang mit gefährdeten Mädchen, betroffenen Frauen oder praktizierenden Familien konzipiert. Sie enthält Informationen über die negativen Folgen von weiblicher Genitalverstümmelung, die rechtliche Situation, sowie Verantwortlichkeiten und Präventionsstrategien, um gefährdete Mädchen zu schützen und betroffene Mädchen und Frauen zu unterstützen.

Die elektronische Version der Broschüre auf Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Portugiesisch, Italienisch und Schwedisch können Sie als PDF-Datei herunterladen:

<http://www.change-agent.eu/index.php/about-us/publications/change-publications>

<http://www.change-agent.eu/index.php/about-us/publications/change-plus-publications>

### **Präventionsbroschüre FGM/C für in Deutschland lebende MigrantInnen "Wir schützen unsere Töchter"**

Die 8-seitige Broschüre soll die Prävention der genitalen Verstümmelung in Deutschland ermöglichen. Sie informiert MigrantInnen über die Verbreitung, Formen, Folgen, Begründungen sowie zur Rechtslage in Deutschland, Internationalen Konventionen etc. Zusätzlich soll die Broschüre im Rahmen der Präventionsarbeit von MedizinerInnen, SozialarbeiterInnen und anderen Fachkräften, die mit betroffenen oder gefährdeten Mädchen und Frauen in Kontakt sind, eingesetzt werden.

Sie ist in sieben Sprachen erhältlich: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Kiswahili, Tigrinya und Somali.

### **Comic zum Thema weiblicher Genitalverstümmelung "Diariatou angesichts der Tradition"**

36 Seiten hergestellt durch GAMS Belgien, in Kooperation mit TERRE DES FEMMES, 2005

Diariatou lebt mit ihrer Familie in Belgien. In den Ferien fährt sie in den Senegal, um ihre dort lebende Familie zu besuchen und kennen zu lernen. Nach einem herzlichen Willkommen wird sie jedoch unerwartet mit einer alten Tradition konfrontiert...

**Berufsverband der Frauenärzte, TERRE DES FEMMES, UNICEF:** Schnitte in Körper und Seele.

Eine Umfrage zur Situation beschnittener Mädchen und Frauen in Deutschland  
Die 2005 vorgestellten Ergebnisse einer Umfrage unter GynäkologInnen in Deutschland verdeutlichen den großen Informationsbedarf von medizinischem Personal zum Thema weibliche Genitalverstümmelung. Neben der ausführlichen Darstellung der Umfrageergebnisse kommen in der 24-seitigen Broschüre betroffene Frauen zu Wort und werden verschiedene Ansätze im Kampf gegen Genitalverstümmelung vorgestellt.

### **Studie zu weiblicher Genitalverstümmelung**

Die Studie gibt Hintergrundinformationen und bietet einen Überblick über die gegenwärtige Rechtslage in afrikanischen und europäischen Staaten sowie über aktuelle Strategien im Kampf gegen Genitalverstümmelung.

Erstellt von: Franziska Gruber, (ehemalige) Referentin Genitalverstümmelung, TDF, Katrin Kulik, (ehemals) Referat Genitalverstümmelung, TDF, Ute Binder, Archiv, TDF, 2005.

Im Auftrag von: Frau Felekna Uca, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Die Studie können Sie hier als PDF-Datei herunterladen.

<http://frauenrechte.de/online/images/downloads/fgm/EU-Studie-FGM.pdf>

Hier können Sie die Informationsmaterialien bestellen:

[www.frauenrechte.de/shop](http://www.frauenrechte.de/shop)

### **Weitere Buchtipps und Materialien finden Sie unter:**

<http://frauenrechte.de/online/index.php/themen-und-aktionen/weibliche-genitalverstuemmung2/informationsquellen>

## 6. Musik

Fatoumata Diawara                      Boloko (2011)  
<https://www.youtube.com/watch?v=MEgI3QYi9Dc>

Sayon Bamba                              L'excisée (2011)  
[https://www.youtube.com/watch?v=1chxb2PLnbI&index=6&list=PLAvPtZ7pO9I6VrmIta\\_2TnGMSj2NjKfmT](https://www.youtube.com/watch?v=1chxb2PLnbI&index=6&list=PLAvPtZ7pO9I6VrmIta_2TnGMSj2NjKfmT)

Bafing Kul                                Eh ! Eh ! Eh ! Eh ! (2011)  
<https://www.youtube.com/watch?v=t-BREB-AurI>

    L'excision ce n'est pas bien (2010)  
[https://www.youtube.com/watch?v=j3b9fT3Ec\\_Q](https://www.youtube.com/watch?v=j3b9fT3Ec_Q)

Dialem                                      La Parole (2009)  
<https://www.youtube.com/watch?v=rvtkNYVZKUM>

Féénose                                    Excision (2009)  
<https://www.youtube.com/watch?v=XaW29S3EBSE>

Sister Fa                                  Sarabah (2009)  
<https://www.youtube.com/watch?v=x-H5RW2nE34>

Tiken Jah Fakoly                      Non à l'excision (2008)  
<https://vimeo.com/23629739>

## **7. TERRE DES FEMMES Materialien**

Sie finden in unserem Online-Shop ([www.frauenrechte.de/shop](http://www.frauenrechte.de/shop)) Materialien für die Fahnenaktion (z.B. Aufkleber, Fahnen, Broschüren etc.) und zum diesjährigen Schwerpunktthema weibliche Genitalverstümmelung. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf der Homepage von TERRE DES FEMMES [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de).

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Mädchen und Frauen, die durch Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, persönliche Beratung, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen unterstützt. TERRE DES FEMMES klärt auf, wo Mythen und Traditionen Frauen das Leben schwer machen, protestiert, wenn Rechte beschnitten werden und fordert eine lebenswerte Welt für alle Mädchen und Frauen – gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei! Unsere Schwerpunktthemen sind Häusliche und sexualisierte Gewalt, Zwangsheirat und Ehrverbrechen, weibliche Genitalverstümmelung, Frauenhandel und Prostitution sowie Flucht und Frauenrechte. Der Verein wurde 1981 gegründet, die Bundesgeschäftsstelle befindet sich in Berlin.

## **Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Fahnenaktion:**

### **Anna Mattes**

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V.

Brunnenstr. 128

13355 Berlin

Telefon: +49 (0)30 40504699-0

Telefax: +49 (0)30 40504699-99

E-Mail: [fahnenaktion@frauenrechte.de](mailto:fahnenaktion@frauenrechte.de)